

FORTBILDUNG

**Nachhaltiges Handeln und planetare
Gesundheit durch Praxisanleitung fördern**

Berufliche Bildung für nachhaltige Entwicklung in Pflege- und Gesundheitsberufen (BBNE-PfleGe)

- **Hintergrund:** Pflege- und Gesundheitsversorgung stehen vor besonderen Herausforderungen im Kontext Klimakrise
 - Bedarf und Forderungen an Aus-, Fort- und Weiterbildungen i. R. nachhaltiger Entwicklung
- **Ziel:** Sensibilisierung von Praxisanleitenden in Pflege- und Gesundheitsberufen für nachhaltiges Handeln und planetare Gesundheit
- **Laufzeit:** Juli 2024 – Juni 2026
- **Zentrale Maßnahmen:**
 - Fortbildung von Praxisanleitenden sowie Lehrenden in der Fort- und Weiterbildung (Train-the-Trainer)
 - Entwicklung und Verankerung eines Mustercurriculums
 - Institutionalisierung auf Bundes- und Länderebene
- **Maßnahme:** Berufspädagogische Fortbildung
- **Umfang:** 8 Unterrichtseinheiten (anrechenbar auf die 24h jährliche Fortbildungspflicht für Praxisanleitende)
- **Zeitraum:** April 2025 – April 2026
- **Berufsgruppen:** Praxisanleitende in Pflege- und Gesundheitsberufen (stationär und ambulant)
 - Pflegefachpersonen, Pflege(fach)assistenz, Anästhesie- und Operationstechnische Assistenz, Medizinische Technologie für Funktionsdiagnostik, Laboranalytik und Radiologie, ggf. andere Gesundheitsberufe
- **Themenbereiche:**
 - Klimakrise und Gesundheitsversorgung
 - Planetare Gesundheit und Nachhaltigkeit
 - Verantwortung der Pflege- und Gesundheitsberufe
 - Methoden und Materialien für die Praxisanleitung

INPUT PLANETARE GESUNDHEIT

Einstieg und Grundbegriffe

Agenda

1. (Gesundheitliche) Auswirkungen der Klimakrise
2. Auswirkungen der Gesundheitsversorgung auf die Klimakrise
3. Nachhaltigkeit und Transformation
4. Planetary Health – was ist das?
5. Rolle und Verantwortung der Pflege- und Gesundheitsberufe – was hat das mit mir zu tun?





1. (Gesundheitliche) Auswirkungen der Klimakrise

Die Klimakrise ist schnell erklärt:

- » Sie ist real.
- » Wir sind die Ursache.
- » Sie ist bedrohlich.
- » Die Fachleute sind sich einig.
- » Wir können etwas tun!



(Gesundheitliche) Auswirkungen der Klimakrise:



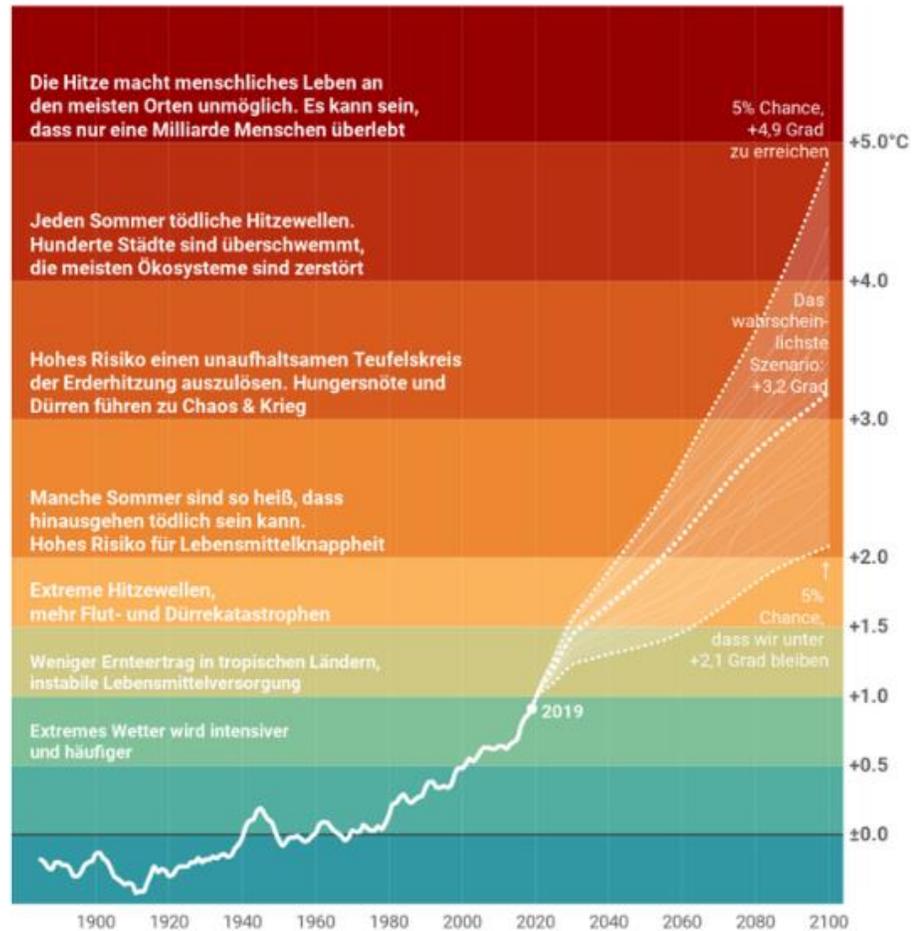
Quellen:

¹ <https://climate.copernicus.eu/copernicus-2024-virtually-certain-be-warmest-year-and-first-year-above-15degc>

² <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/917728/umfrage/anzahl-der-heissen-tage-in-deutschland/>

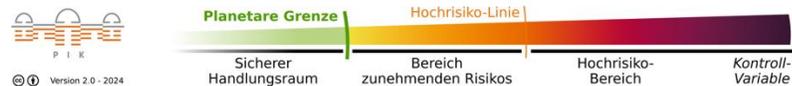
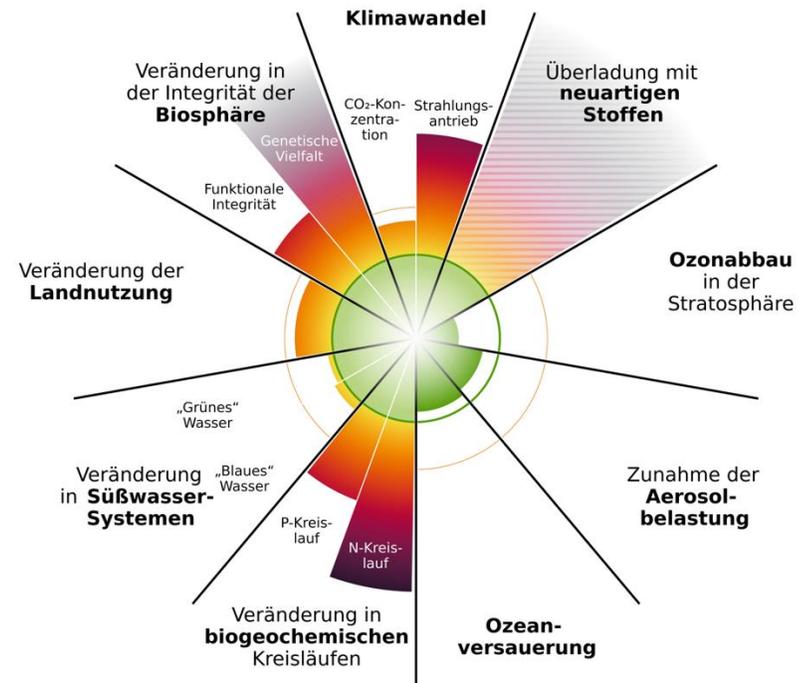
³ <https://ais.wetter.de/masters/1750507/1686x0/klimawandel-in-deutschland-mehr-starkregen-hitze-das-bedeutet-1-6-grad-temperatueranderung.jpg>

Auswirkungen der Klimakrise: Es geht nicht um die Temperatur



Quelle: Gregor Aisch, Datawrapper, Created with Datawrapper. Bedeutung_Erderwärmung_Verlauf: <https://www.cleantinking.de/was-ist-klimawandel-ursachen-folgen/>

Planetare Grenzen



Quelle: <https://www.pik-potsdam.de/de/produkte/infothek/planetare-grenzen/bilder>

Fazit:

Die Erde ist
ziemlich krank!



Quelle: David Parkins. Nature

Der Klimawandel ist die größte Herausforderung für die globale Gesundheit im 21. Jahrhundert.

(The Lancet, 2015)

Zunehmende menschengemachte Treibhausgas-Emissionen gefährden unsere Gesundheit.



Quelle: Health for Future (2023)

Fazit: Die Klimakrise ist eine Gesundheitskrise



Quelle: <https://www.gesundheit-nds.de/themen/aktuelle-querschnittsthemen/klimakrise-und-gesundheit/>



2. Auswirkungen der Gesundheitsversorgung auf die Klimakrise

***Wäre der globale
Gesundheitssektor ein Land, wäre
dieses der fünftgrößte Emittent
von Klimagasen.***

Health Care Without Harm & Arup (2019)

Der Gesundheitssektor als Teil des Problems

Anteil der CO₂-Emissionen an den globalen Nettoemission



© Health Care Without Harm & Arup (2019)



Verteilung der Emissionen im Gesundheitssektor nach Art der Einrichtung in Deutschland

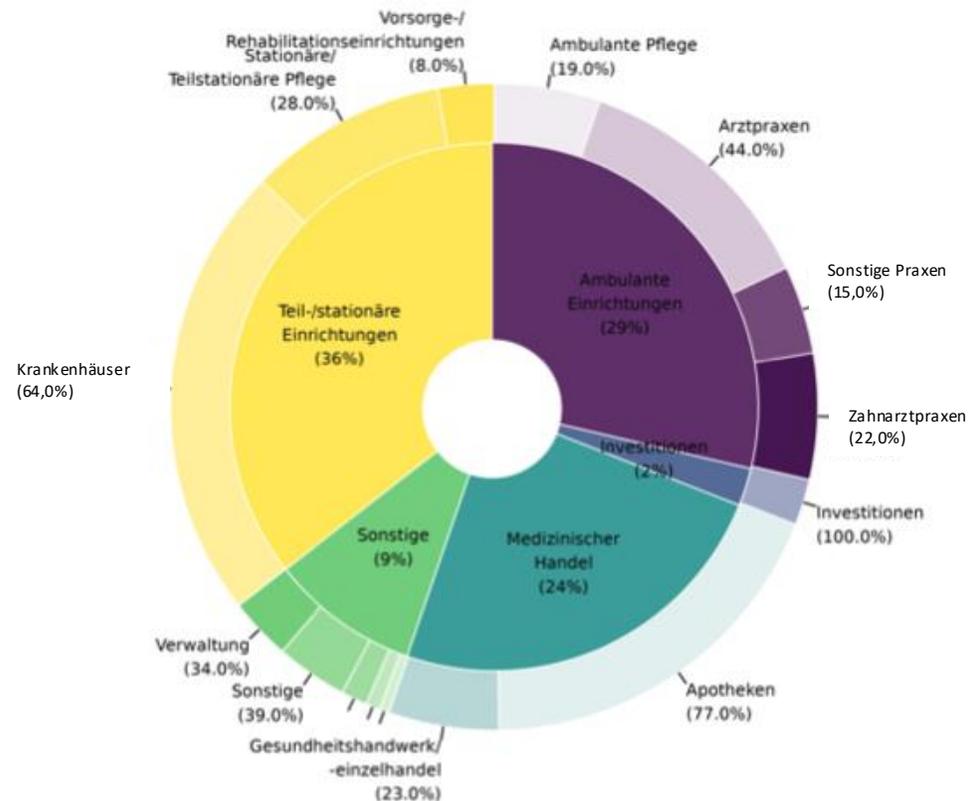


Abbildung 9: Aufschlüsselung des THG-Fußabdrucks des deutschen Gesundheitswesens nach Art der Einrichtung. Aufgrund mangelnder Datenverfügbarkeit ist diese Darstellung mit unbekanntem Unsicherheiten behaftet.

Quelle: BMG, 2023

https://www.bundesgesundheitsministerium.de/fileadmin/Dateien/5_Publikationen/Gesundheit/Berichte/GermanHealthCPP_Sachbericht.pdf

Zahlen und Fakten: Einfluss des Gesundheitswesens auf die Klimakrise

- » Ein einzelnes Krankenhausbett verbraucht in etwa so viel Energie wie vier neuere Einfamilienhäuser (BUND e.V., 2021).
- » Pro Patient:in werden im Krankenhaus ca. 300-1000l Wasser pro Tag verbraucht (das ist 3x so hoch wie zu Hause) (VDI ZRE, 2015).
- » pro chirurgischer Patient:in: 7-16kg Abfall (Krankenhaus) (MacNeill et al., 2017)

Beispiel Einmalhandschuhe

- Die Charité verbraucht im Jahr 2023 ca. 45 Mio. Einmaluntersuchungshandschuhe.
- Medizinische Handschuhe machen **10 Prozent der Emissionen des zentralen Einkaufs** der Charité aus.
- Die Nutzung eines Einweghandschuhs hat eine fast **29-fach größere CO₂-Auswirkung** als die Handdesinfektion mit einem alkoholischen Desinfektionsmittel.

Quelle: Simon Batt-Nauerz, 2024, https://cleanmed-berlin.de/wp-content/uploads/2024/05/Simon_Batt-Nauerz.pdf



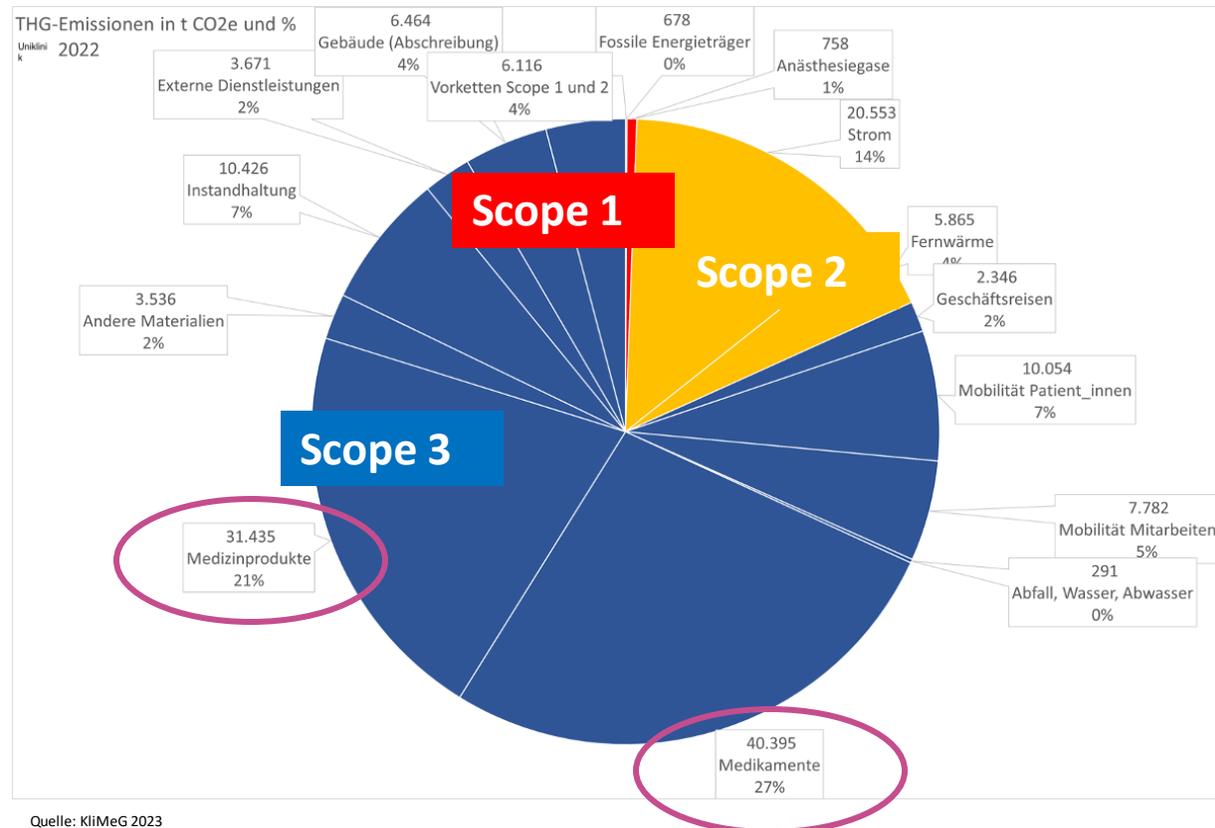
Beispiel Ressourcen im OP

- » Pro chirurgischem:r Patient:in: 7-16kg Abfall (Krankenhaus)¹
- » 4000t „Chirurgenstahl“ pro Jahr: entsorgt statt recycelt²
- » Narkose-Gase: 2% aller Emissionen im Gesundheitswesen³
- » OP-Saal: 3-6 facher Energieverbrauch im Vergleich mit anderen Fachbereichen⁴

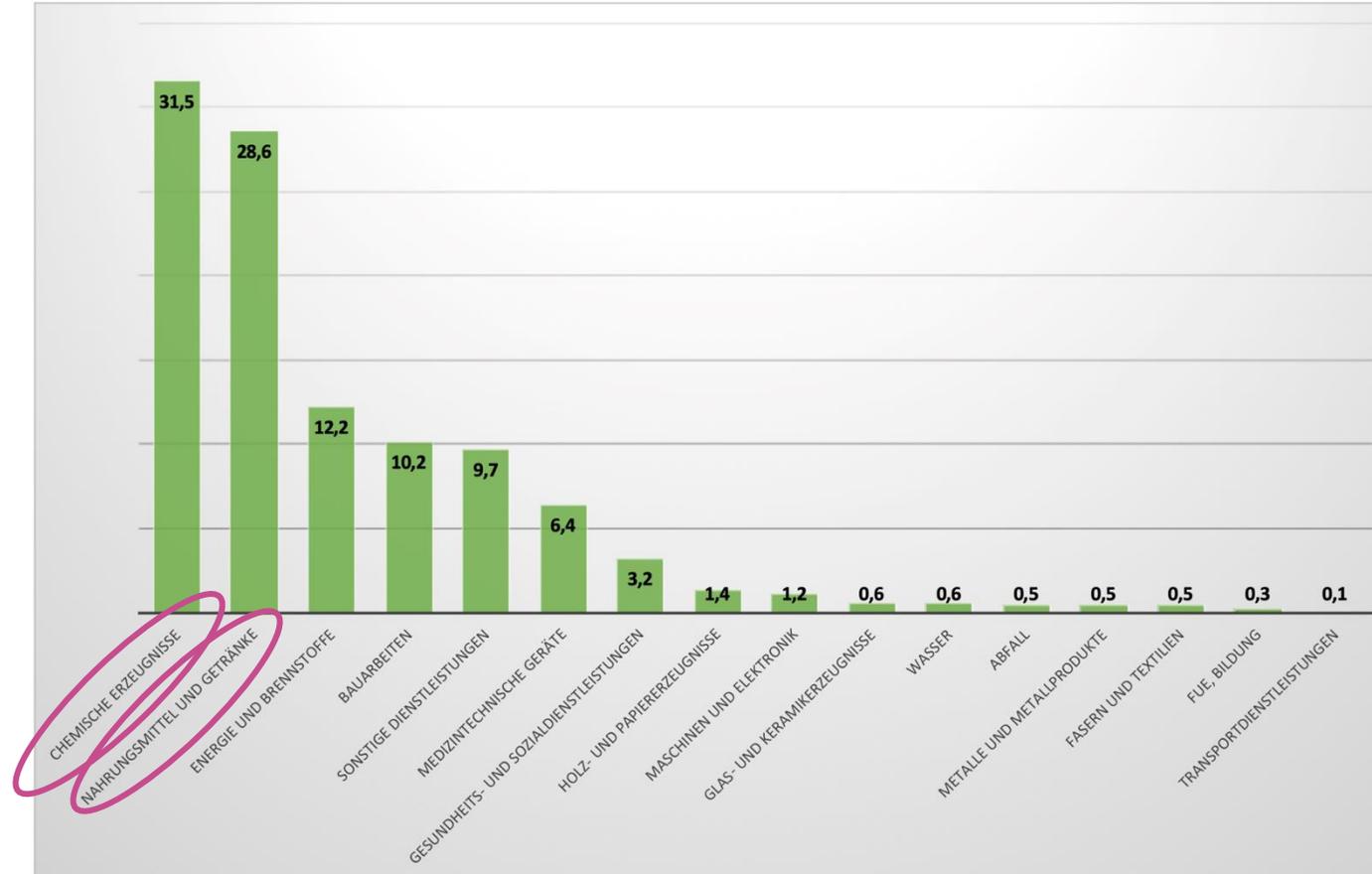


Quellen:
1: MacNeill et al. (2017)
2: Fraunhofer Institut (2014)
3: Greener NHS (2020)
4: Shoham et al. (2022)

Verteilung der Treibhausgasemissionen einer deutschen Uniklinik (2022)

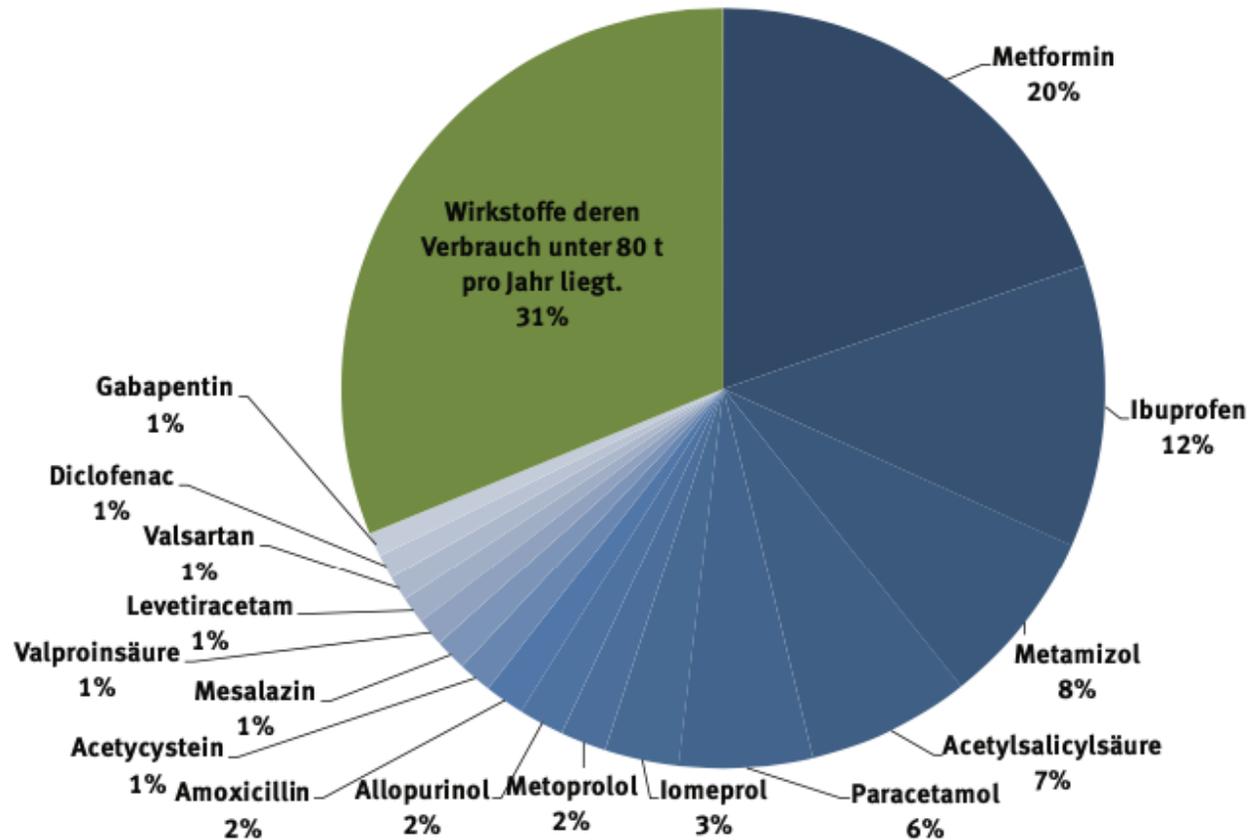


Rohstoffkonsum des Gesundheitssektors



Quelle: eigene Darstellung in Anlehnung an Ostertag et al., 2021

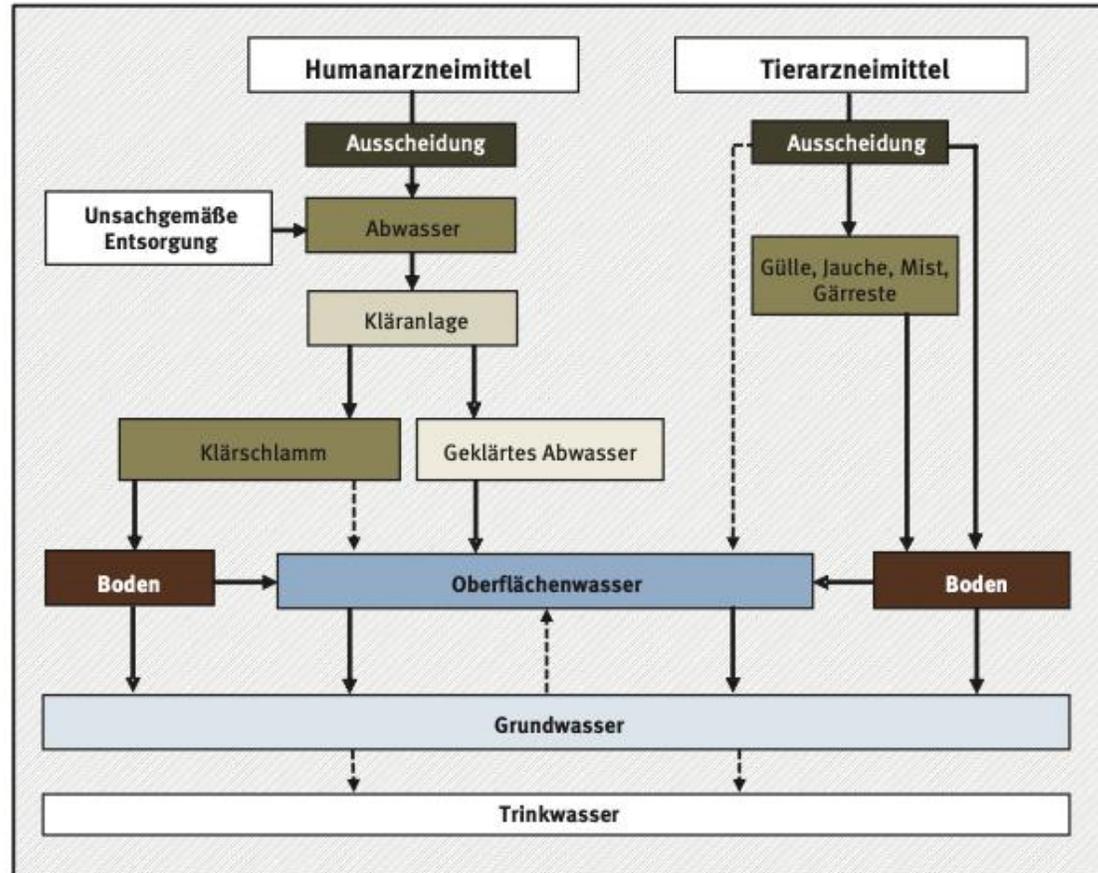
Meist verbrauchte Arzneimittelwirkstoffe in Deutschland 2012



*ohne Substanzen wie traditionelle pflanzliche Arzneimittel, Elektrolyte, Vitamine, Peptide, Aminosäuren sowie bestimmte natürliche Stoffe

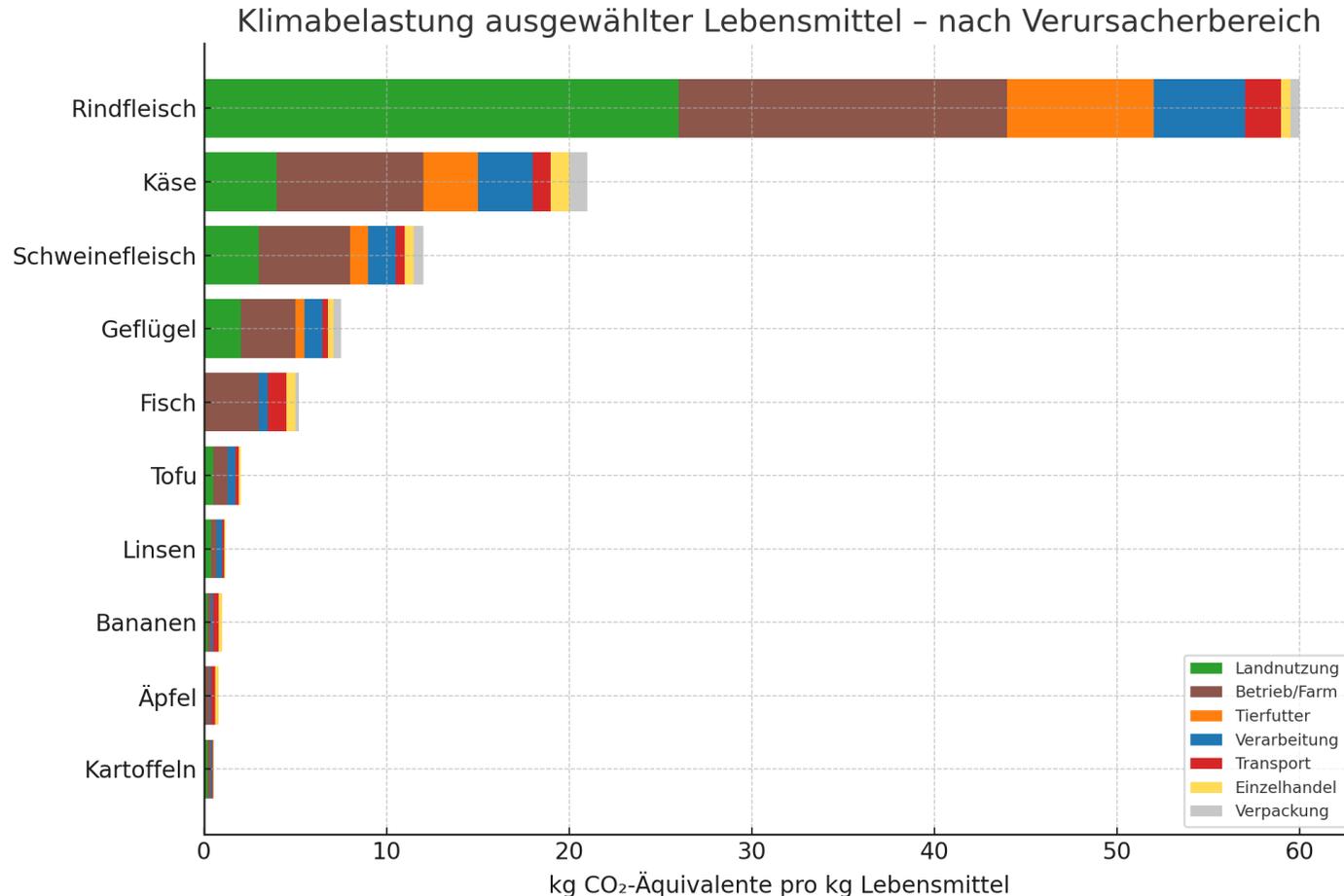
Quelle: IMS Health 2013; Zusammenstellung UBA

Haupteintragswege für Tier- und Humanarzneimittel



Quelle: Umweltbundesamt, 2014

Ernährung



Quelle: Poore, J. & Nemecek, T. (2018). Reducing food's environmental impacts through producers and consumers. Science, 360(6392), 987-992. <https://doi.org/10.1126/science.aag0216>

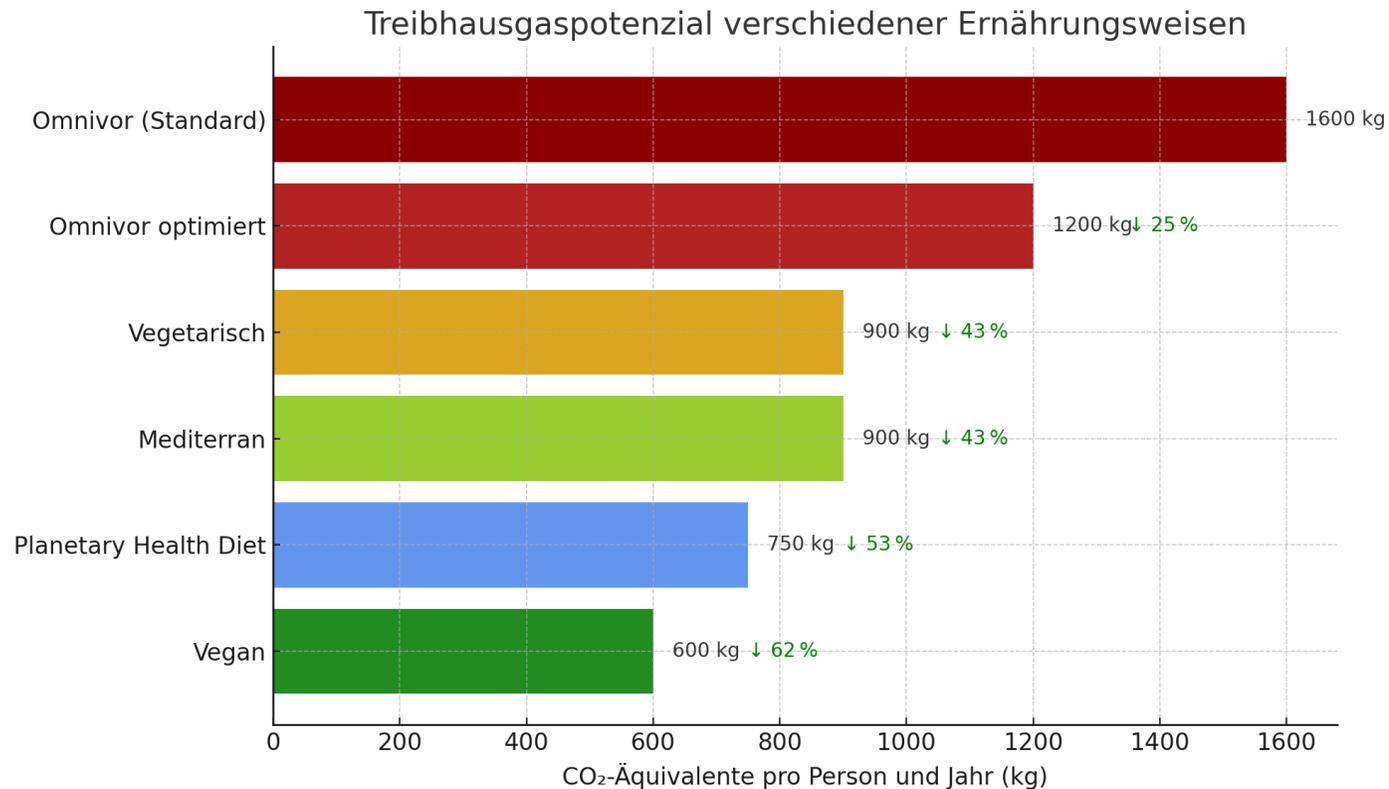
Tierische Lebensmittel zumeist klimaschädlicher als pflanzliche.

Den größten Anteil an den Treibhausgasemissionen haben die Landnutzung und die landwirtschaftliche Produktion.

Der Transport und die Verpackung haben eine geringere Klimawirkung als öffentlich diskutiert.

→ Entscheidend ist **WAS** gegessen wird, in zweiter Linie **WOHER** es kommt.

Vergleich verschiedener Ernährungsformen



Quellen: Poore & Nemecek (2018), Science; Clark et al. (2020), Science; EAT-Lancet Commission (2019); WWF Deutschland (2022); Springmann et al. (2016)



Planetary Health Diet

Verzicht ist nicht nötig –
aber Reduktion zählt.

- Rotes Fleisch: max. 100 g/Woche**
- Geflügel: ca. 200 g/Woche**
- Fisch: ca. 280 g/Woche**
- Eier: ca. 2 Stück/Woche**
- Milchprodukte: ca. 250 g/Woche**

Quelle: Willett, W. et al. (2019).
Food in the Anthropocene: the EAT–
Lancet Commission on healthy diets from sustainable food systems.

Meanwhile...



Quelle: <https://www.doccheck.com/de/detail/articles/21046-macht-kinikessen-gesund>

Lebensmittelverschwendung im Krankenhaus – zentrale Fakten

- 230kg Küchen- und Kantinenabfälle pro Klinikbett und Jahr
- 152g Speisereste pro Krankenhausmahlzeit
- 70% der Rückläufer gehen vollständig oder teilweise unberührt zurück
- Ein Drittel aller Klinikmahlzeiten wird weggeworfen, ohne je angerührt worden zu sein
- Nur 23% der Krankenhäuser erfassen Speisereste
- Verluste im sechsstelligen Bereich pro Jahr und Haus möglich

Quelle: Deutsches Krankenhausinstitut (DKI) & Techniker Krankenkasse (TK) (2024)

Speisereste in Krankenhäusern – Impuls kompakt 2-25. Düsseldorf: DKI.

Verfügbar unter: https://www.dki.de/fileadmin/user_upload/25-04-12_DKI_TK_Impuls_kompakt_2-25_Speisereste.pdf [Zugriff am 14. Mai 2025]

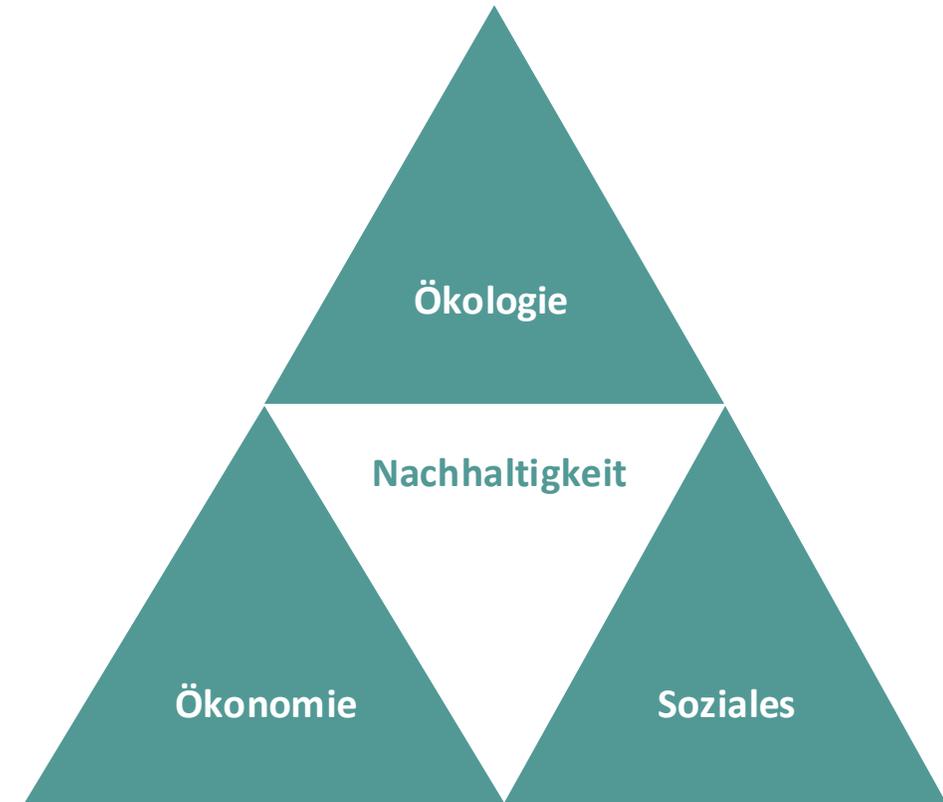


3. Nachhaltigkeit und Transformation

Nachhaltigkeit

Prinzipien von Nachhaltigkeit als Leitbild:

- » Intragenerationale Gerechtigkeit
- » Intergenerationale Gerechtigkeit
- » Ganzheitlichkeit und Integrität



Nachhaltigkeit als politisches Konzept

UN AGENDA 2030

Die vereinten Nationen (UN) fordern **nachhaltige Entwicklung** als internationales politisches Leitprinzip:

Agenda 2030 als umweltpolitisches Aktionsprogramm

17 Ziele für Nachhaltige Entwicklung (Social Development Goals (SDGs)) als Kernelement der Agenda 2030

People: Die Würde des Menschen im Mittelpunkt

Planet: Den Planeten schützen

Prosperity: Wohlstand für alle fördern

Peace: Frieden fördern

Partnership: Globale Partnerschaften aufbauen

DIE FÜNF „P“ DER AGENDA 2030

17 Ziele für nachhaltige Entwicklung: Die „Sustainable Development Goals“ (SDG)

- Erneuerbare Energien
- Photovoltaik (Strom)
- Solarwärme (Wasser)
- Beleuchtung
- Energie sparen

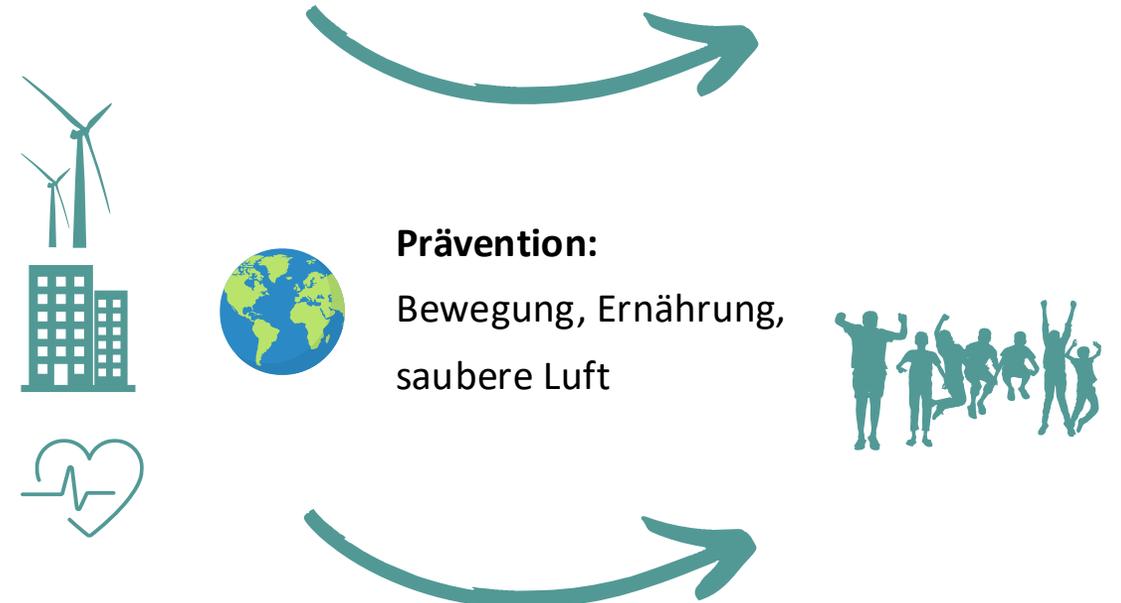
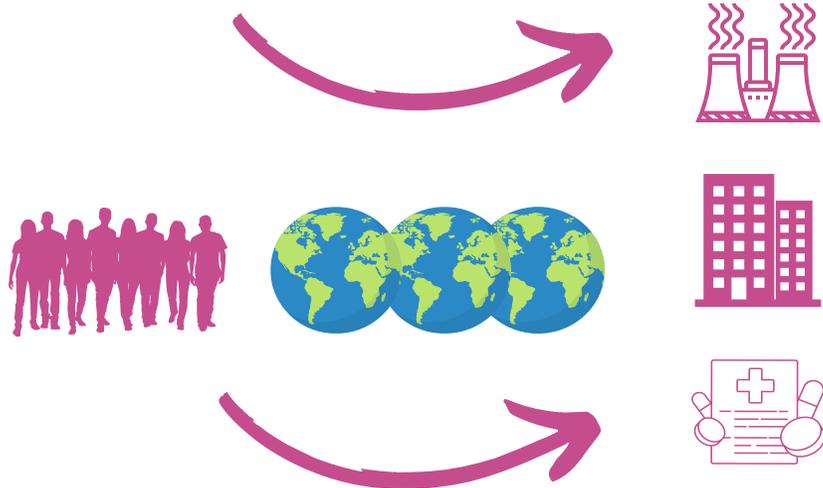


Quelle: <https://www.bundesregierung.de/breg-de/schwerpunkte-der-bundesregierung/nachhaltigkeitspolitik/nachhaltigkeitsziele-erklart-232174>

- Arbeitsbedingungen in der Pflege
- Pflegekräfte aus dem Ausland
- Prekäre Beschäftigungsverhältnisse
- Gender Pay Gap

Transformation

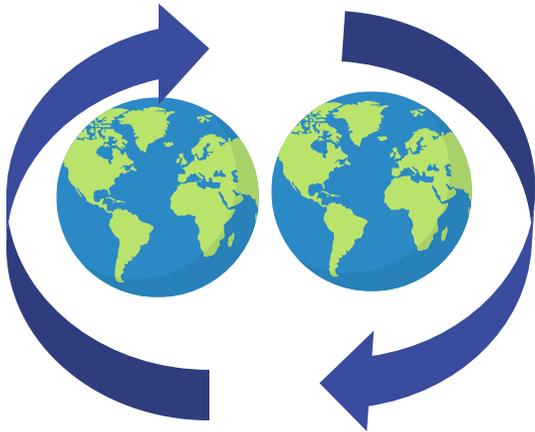
KLIMAKRISE



KLIMASCHUTZ UND -ANPASSUNGEN

Krisen

Krankheit

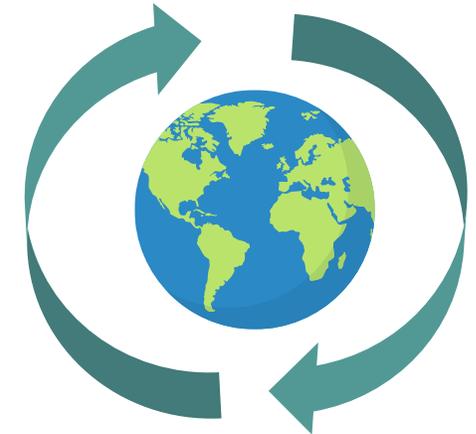


0,71 t CO_{2e} / Einwohner:in



Resilienz

Gesundheit



Mitigation/Adaptation

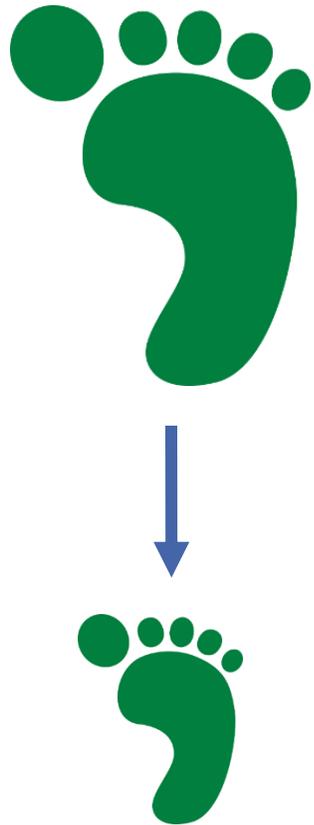


Null t CO_{2e} t / Einwohner:in

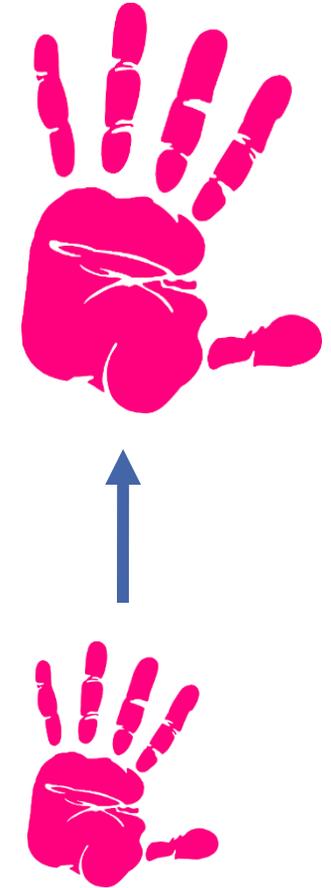
- Schwindende Ressourcen
- Inflation
- Stagnation / Rezession
- Lieferketten
- Personalmangel
- Extreme Wetterereignisse
- Übersorgung
- Älter werdende Gesellschaft
- Nichtübertragbare Krankheiten
- Ungerechtigkeit

- Reduktion von Risiken
- Prävention
- Ernährung
- Bewegung
- Saubere Luft
- Hitzeaktionspläne

Fußabdruck verkleinern, aber vor allem Handabdruck vergrößern



| Fußabdruck | Handabdruck |
|---|-------------------------------------|
| ökologische Belastung CO ₂ -Rechner | Transformation Strukturen ändern |
| | |



Fußabdruck verkleinern, aber vor allem Handabdruck vergrößern



Handlungsebenen der Transformation

Gesellschaft, Politik in Bund und Land,
internationale Ebene

z. B. Arbeitsplatz auf Organisationsebene,
Gemeinde/Kommune, Sportverein, ...

Individuelle
Handlungsspielräume



Handlungsebenen der Transformation

Pflege- und Gesundheitspersonal

Mikroebene:
Individuelle Patient:innenversorgung

Mesoebene: Einrichtungsebene

Makroebene: Gesellschaftliche Ebene

...



Handlungsebenen der Transformation

Mikroebene: Individuelle Patient:innenversorgung

Präventionsmaßnahmen

Beratung von Patient:innen und Angehörigen

Beachtung von Symptomen bei Hitzeerkrankungen

Überwachung des Medikamentenregimes

Reflexion der eigenen Arbeitsweise: z.B. Ressourcenschutz

...



Handlungsebenen der Transformation

Mesoebene: Einrichtungsebene

Initiieren von/Mitarbeit in einrichtungsübergreifender Nachhaltigkeitsgruppe

Einsatz für Arbeitsschutz in pflegerischen Settings (z.B. Hitzeschutz)

Mitarbeit in nachhaltigkeitsbezogenen Projekten, z. B. zum Abfallmanagement oder klimafreundlicher Verpflegung

...



Handlungsebenen der Transformation

Makroebene: Gesellschaftliche Ebene

(Berufs-)politisches Engagement: z. B. DBfK-AG Nachhaltigkeit, Health4Future

Beteiligung am Katastrophenmanagement, ‚disaster management‘ – ‚disaster nursing‘

Beteiligung an der Entwicklung kommunaler Klimaschutzkonzepte, z. B. als Community Health Nurse

...

Pulverinhalatoren vs. Dosieraerosole

Ein Dosieraerosol entspricht



einer Autofahrt von ca. 280 km,
z.B. von Berlin nach Hannover

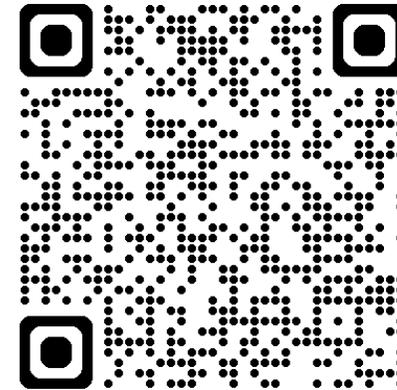
Ein Pulverinhalator entspricht

einer Autofahrt von ca. 8 km,
z.B. von Berlin in... eine andere Ecke von Berlin

Quelle: <https://greeninhaler.org>



Quelle: <https://www.atemwegsliga.de/pulverinhalatoren.html>



Bündnis klimabewusste
Inhalativa

Change is coming – whether you like it or not



Transformation by Disaster



Quelle: <https://southfloridaagentmagazine.com/2018/06/20/climate-change-affecting-housing-market>

Transformation by Design



Quelle: <https://www.aliazera.com/program/the-stream/2015/12/3/the-green-city-experience>



4. Planetary Health – Was ist das?

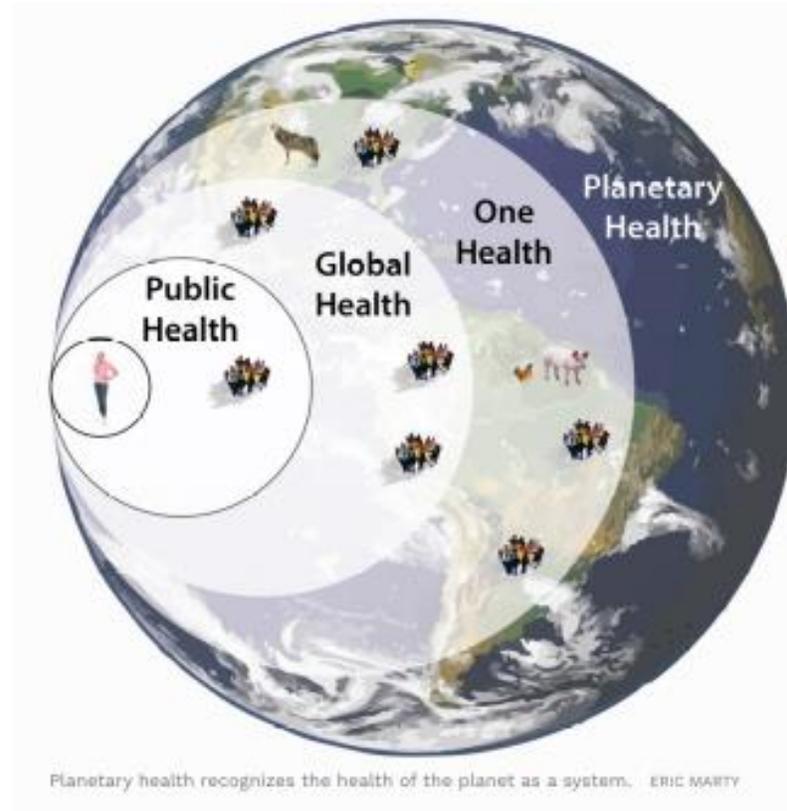
Definition von Planetarer Gesundheit



- „Planetary Health beschreibt den Gesundheitszustand der menschlichen Zivilisation und der umgebenden Umwelt, von der sie abhängt.“
- (Rockefeller Foundation & The Lancet)

Quelle: www.thelancet.com/pb/assets/raw/Lancet/infographics/planetary-health-2017/planetary_health_1000px.jpg

Planetare Gesundheit



Quelle: Health Forbes.com/Eric Marty

Planetare Gesundheit

Ich bin „auf der Welt“



Planetary Health



Wir sind „Teil der Welt“



Quellen: Katapult Magazin/ Eckard v. Hirschhausen „Mensch, Erde! Wir könnten es so schön haben“

Beispiele für Co-Abhängigkeiten

Effekte von Arzneimittelwirkstoffen auf Organismen - Beispiele aus Labor- und Freilandstudien sowie der realen Umwelt

| Wirkstoff | Verwendung | Nichtzielorganismus | Effekt | Studie | Referenz |
|-----------------------------|---|--|--|-------------------------------|----------|
| Deltamethrin | Tierarzneimittel Antiparasitikum | Zuckmücke | Abtöten der Larven im Sediment | Laborstudie | 21 |
| Diclofenac | Humanarzneimittel Schmerzmittel | Regenbogenforelle | Schädigung innerer Organe | Laborstudie | 22 |
| Diclofenac | Humanarzneimittel Schmerzmittel | Geier | Populationszusammenbruch | Umwelteffekt | 23 |
| Enrofloxacin, Ciprofloxacin | Tierarzneimittel Humanarzneimittel Antibiotikum | Grünalgen, Wasserlinsen, Cyanobakterien | Hemmung des Wachstums | Laborstudie | 24 |
| Ethinylestradiol | Humanarzneimittel Hormon | Dickkopfelritze | Populationszusammenbruch | Freilandversuch | 25 |
| Ethinylestradiol | Humanarzneimittel Hormon | Dickkopfelritze | Hemmung der Reproduktion | Laborstudie | 26 |
| Ethinylestradiol | Humanarzneimittel Hormon | Karpfen | Weibliche Merkmale bei Männchen | Umwelteffekt | 27 |
| Ethinylestradiol | Humanarzneimittel Hormon | Zebraquärling | Veränderung der männlichen Geschlechtsorgane | Laborstudie | 28 |
| Fluoxetin | Humanarzneimittel Antidepressivum | Leopardfrosch | Störung der Kaulquappenentwicklung | Laborstudie | 29 |
| Ivermectin | Tierarzneimittel Antiparasitikum | Dungkäfer und Dungfliege | Abtöten der Eier und Larven im Dung | Labor- und Freilandversuch | 30 |
| Ivermectin | Tierarzneimittel Antiparasitikum | Benthische Meiofauna | Verschiebung der Artenzusammensetzung | Mesokosmosstudie | 31 |
| Oxazepam | Humanarzneimittel Antidepressivum | Zackenbarsch | Gesteigerte Aktivität und verändertes Fraßverhalten | Laborstudie | 32 |
| Propranolol | Humanarzneimittel Betablocker | Japanischer Reisfisch | Hemmung des Wachstums | Laborstudie | 33 |
| Propranolol | Humanarzneimittel Betablocker | Mexikanischer Flohkrebs | Störung der Vermehrung | Laborstudie | 33 |
| Sulfamethoxazol | Humanarzneimittel Tierarzneimittel Antibiotikum | Reispflanze Haferpflanze | Hemmung der Keimung | Laborstudie | 15 |
| Sulfadiazin | Humanarzneimittel Antibiotikum | Maispflanze | Abtöten der Pflanze | Gewächshausversuch | 16 |
| Sulfadiazin | Humanarzneimittel Antibiotikum | Bodenbakterien | Änderung der Bakteriengemeinschaft | Mesokosmosstudie | 34 |

Quelle: Umweltbundesamt, 2014



5. Rolle und Verantwortung der Pflege- und Gesundheitsberufe – Was hat das mit mir zu tun?

„Der Kampf gegen den Klimawandel kann die größte Chance für die Gesundheit im 21. Jahrhundert sein.“

(The Lancet, 2015)

Das Gesundheitswesen im Spannungsfeld der Klimakrise



Wir als Teil des Problems

Wir als belastete / gefährdete Berufsgruppe

Wir sind gefordert uns anzupassen

Gesundheitspersonal ist in einer Schlüsselposition

Umfrage: Welche dieser Berufe genießt Ihrer Meinung nach ein hohes Ansehen?



Quelle: Statista, 2024

Berufsethische Verantwortung laut ICN



ICN-Ethikkodex (2021):

Pflegefachpersonen und globale Gesundheit

„Pflegefachpersonen tragen zur Gesundheit der Bevölkerung bei und arbeiten auf die Erreichung der Nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen (SDG) hin.

Pflegefachpersonen setzen sich gemeinsam dafür ein, die natürliche Umwelt zu erhalten, zu stärken und zu schützen.

Sie sind sich der gesundheitlichen Folgen der Umweltzerstörung, z.B. aufgrund des Klimawandels, bewusst. Sie treten für Initiativen ein, die umweltschädliche Praktiken reduzieren, um Gesundheit und Wohlbefinden zu fördern.“

Klimasensible Perspektive in allen Bereichen der Pflege- und Gesundheitsberufe



Mögliche Themenbereiche für die Integration einer klimasensiblen Perspektive:

- Pflege-/Therapieplanung
- Prophylaxen
- Beratung
- Materialverbrauch und Entsorgung
- Prävention



Jetzt ist Pause...

Gruppenarbeit: THINK-PAIR-SHARE (30 Min.)

Sie werden in Zweier-Gruppen eingeteilt und bekommen jeweils ein Factsheet zu einem Thema ausgeteilt. Setzen Sie sich in ihrer Gruppe zusammen und nehmen sich Papier und Stift mit, falls Sie Notizen machen wollen.

PHASE 1 – THINK: Erarbeiten Sie sich konzentriert *alleine* in 5 Minuten das Factsheet.

PHASE 2 – PAIR: Tauschen Sie sich in ihrer Gruppe über die Inhalte des Factsheets aus. Klären sie gemeinsam Fragen. Bereiten Sie sich darauf vor, die wichtigsten Inhalte im Plenum vorzustellen. Machen sie sich ggf. Notizen dazu. (5 Minuten)

PHASE 3 – SHARE: Stellen Sie die wichtigsten Inhalte und Erkenntnisse dem Plenum vor. (Jeweils 1,5 Minuten)

Reflexion der beruflichen Rolle im Kontext planetarer Gesundheit



Gruppenarbeit: Berufliche Rolle in Kontext planetarer Gesundheit (25 Min.)

Überlegen Sie in einer berufshomogenen Kleingruppe von 3-4 Personen, welche **Verantwortung** Sie im Kontext der planetaren Gesundheit haben (15 Min):

1. **bzgl. Ihrer beruflichen Rolle und Aufgaben ihrer Gesundheitsprofession.**
2. **in der Rolle als berufspädagogische:r Akteur:in.**

Skizzieren Sie ihre Überlegungen auf einer Flipchart.



Anschließend gemeinsamer Austausch zu den Ergebnissen im Plenum (10 Min).

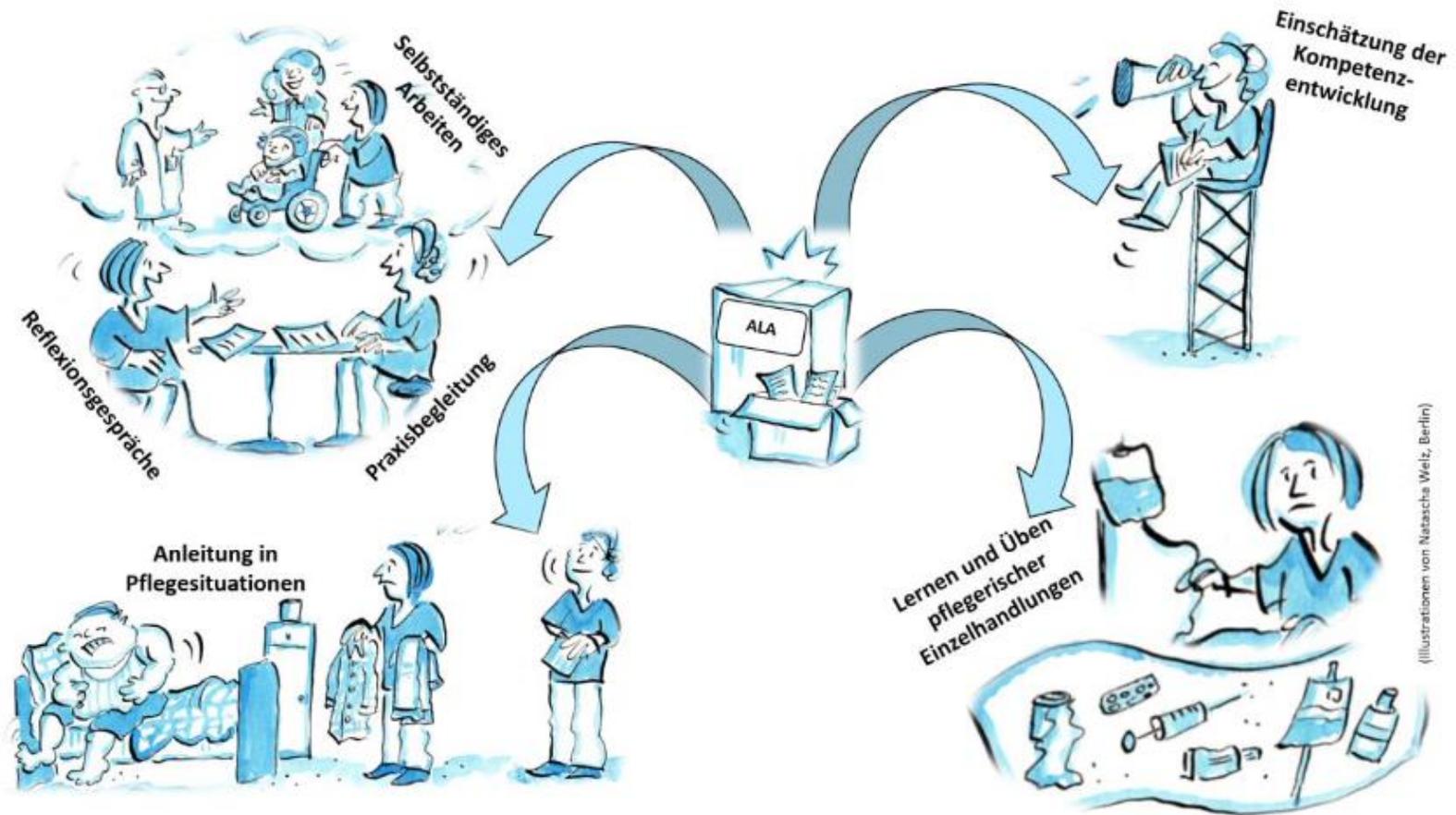


Jetzt ist Pause...

Erstellung von Arbeits- und Lernaufgaben (ALA's)

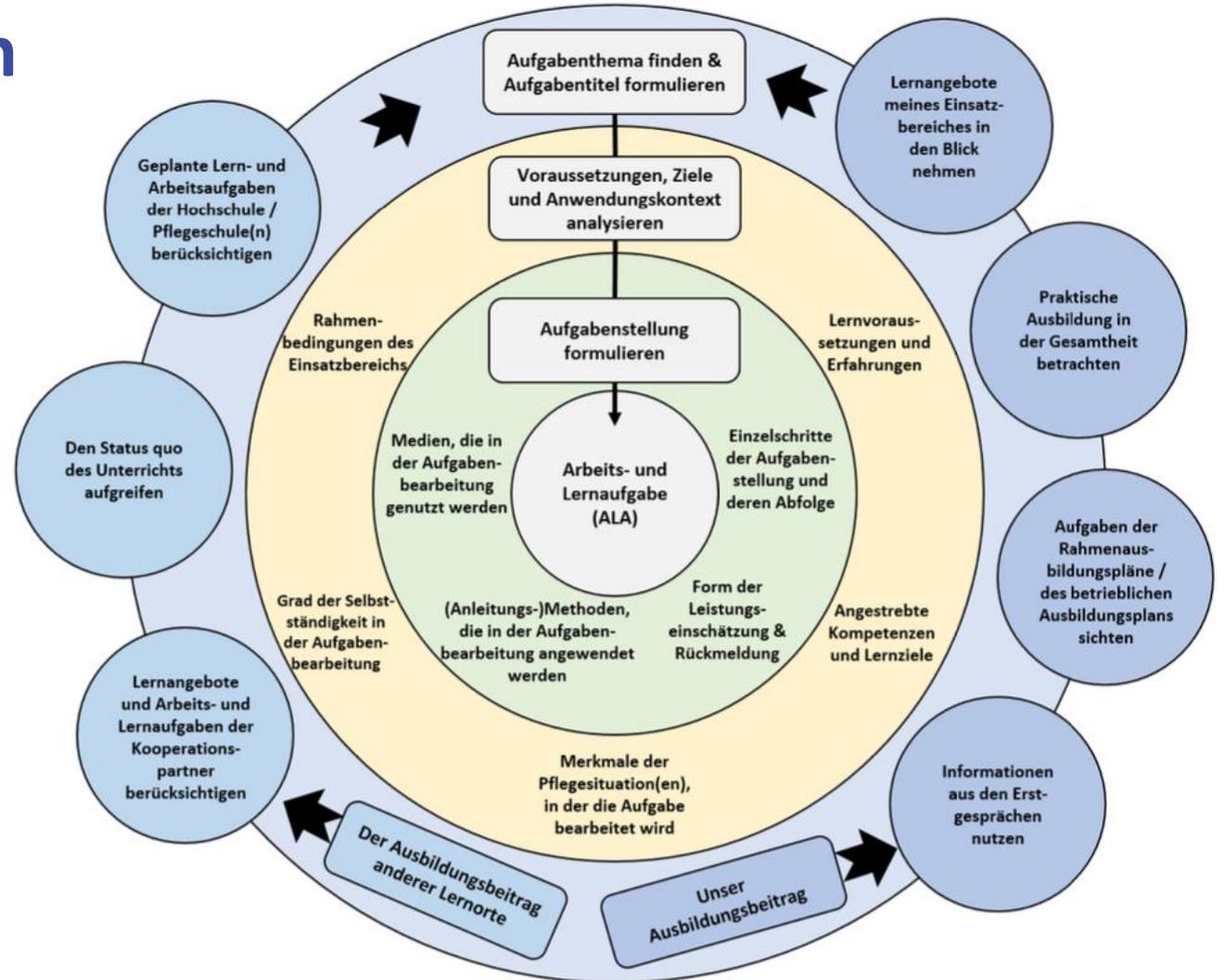
Transferphase

Arbeits- und Lernaufgaben in der Praxisanleitung nutzen



Quelle: NEKSA-Arbeitsgruppe (2021) Ein Leitfaden für die Entwicklung von Arbeits- und Lernaufgaben und ihre Verwendung in der Praxisanleitung

Perspektiven, Bedingungen und Reflexionsfragen im ALA-Entwicklungsprozess



Quelle: NEKSA-Arbeitsgruppe (2021) Ein Leitfaden für die Entwicklung von Arbeits- und Lernaufgaben und ihre Verwendung in der Praxisanleitung

Transfer in die berufliche Praxis

Das Ziel dieser Aufgabe ist es, dass Sie sich ausführlich mit einem Thema aus dem Bereich Planetare Gesundheit auseinandersetzen und daraus eine Aufgabe für eine Anleitungssituation in ihrer beruflichen Praxis erstellen.

Phase 1: Lernlandschaft

- a) **Sichten** Sie alle **Materialien** zum dem **Thema planetare Gesundheit**, die in der **Lernlandschaft** ausgelegt sind.
- b) **Wählen** Sie ca. **1-3 Materialien** aus, die Sie interessieren und zu denen Sie eine Arbeits- und Lernaufgabe entwickeln möchten.
- c) Finden Sie sich ggf. **mit anderen Teilnehmenden**, die das gleiche Thema gewählt haben zu einem Paar oder einer Kleingruppe **zusammen**.

Sie haben 30 Minuten Zeit. 

Wo alle Materialien zu finden sind:
www.planetary-health-academy.de



Transfer in die berufliche Praxis

Phase 2: Lernaufgabe planen

- a) **Erarbeiten** Sie eine **Aufgabenstellung** für eine **Anleitungssituation** zu dem **ausgewählten Themenbereich**.
- b) **Transferieren** Sie die Aufgabenstellung **auf ihre Berufsgruppe** bzw. **persönliches berufliches Setting** und sichern das Ergebnis in Form einer **Arbeits- und Lernaufgabe**.

Orientieren Sie sich dabei an der vorgestellten ALA-Vorlage.

Nutzen Sie zur Unterstützung auch gerne die *Liste zu nachhaltigkeitsbezogenen Kompetenzen aus den Ausbildungs- und Prüfungsverordnungen* und das Dokument *Spezifische Praxiseinsätze der Ausbildungsberufe*

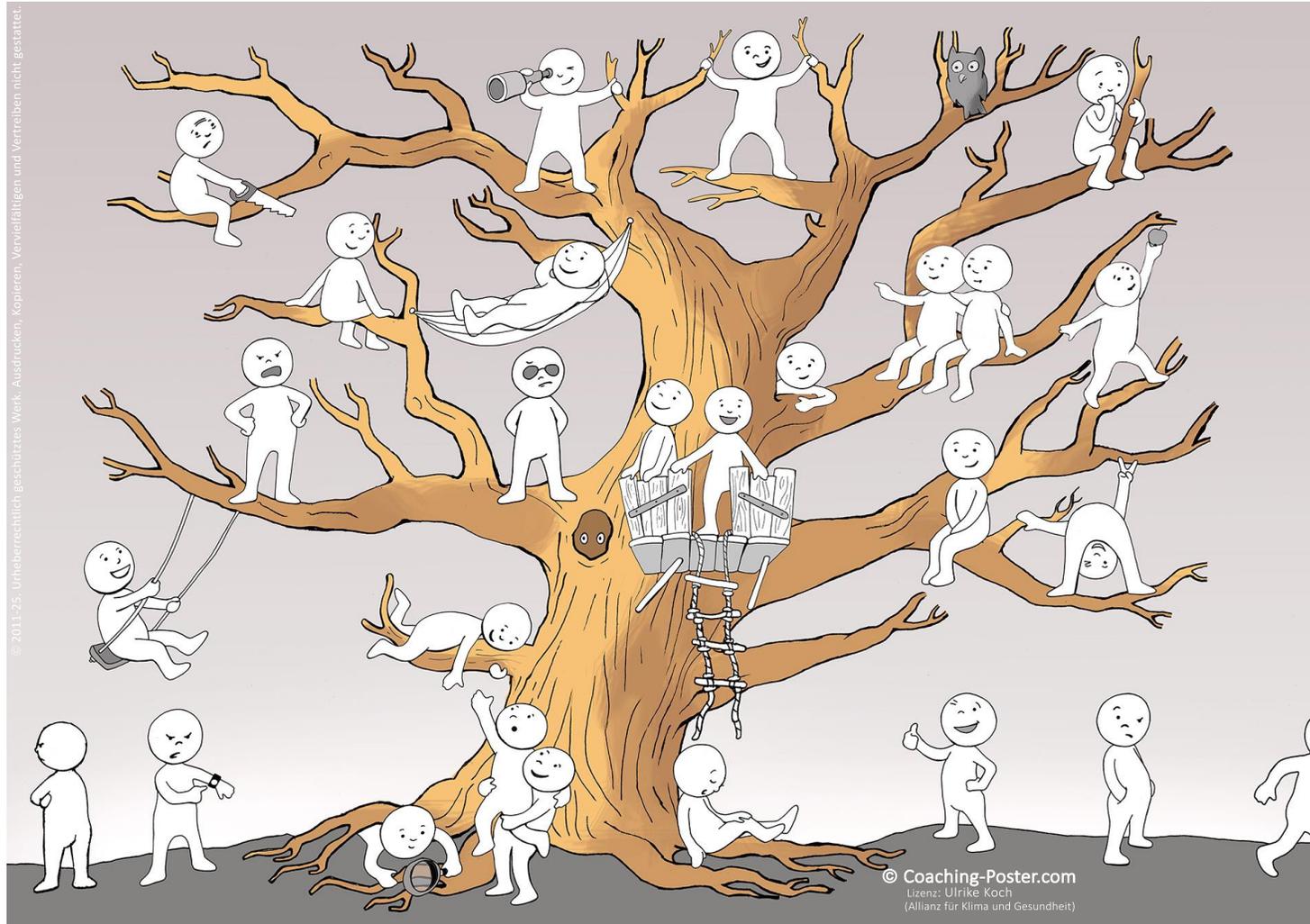
Sie haben 45 Minuten Zeit. 

Digitale Vorlage für Arbeits- und Lernaufgaben:



Reflexion

1. Welche Erkenntnisse nehme ich mit?
2. Was nehme ich mir vor? Was will ich umsetzen?
3. Wie geht es mir jetzt?



Was passiert noch?

KLUG
Deutsche Allianz
Klimawandel und Gesundheit



**HEALTH FOR
FUTURE**



CPHP
Centre for
Planetary Health
Policy



KliMeG



DBfK



**Nachhaltig
im Beruf**



**Zukunft
gestalten**
DER PODCAST ÜBER
PLANETARY HEALTH



Marald Leath, Eva Maria...
Ulrich, Le...
va-Maria...
ohm, Ka...

Eine Präventionsinitiative von BARMER & KLUG

Jetzt Reinhören unter:
www.planetary-health-academy.de/podcasts
... und überall, wo es Podcasts gibt!



MIT oder OHNE?

#MitOderOhne



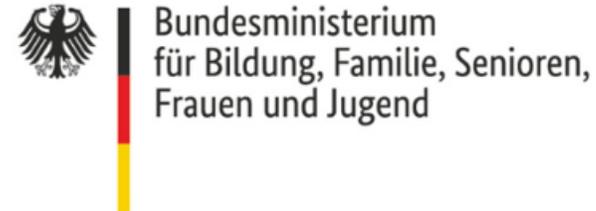
Handschuhe
bewusst
einsetzen





Das Projekt „Praxisanleitende in Pflege- und Gesundheitsberufen als Schlüsselpersonen für BBNE (BBNE-PfleGe)“ wird im Rahmen des Programms „Nachhaltig im Beruf – zukunftsorientiert ausbilden“ durch das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Gefördert durch:



www.nachhaltig-im-beruf.de

Fachliche Begleitung

Administrative Begleitung

